

PERSÖNLICH

Herzliche Glückwünsche unseren Jubilaren

Das Volksblatt gratuliert recht herzlich zum Geburtstag und wünscht weiterhin alles Gute und Gottes Segen.

Heute Dienstag

Walter BRÄNDLI, Gewerbeweg 1, Vaduz, zum 82. Geburtstag

NACHRICHTEN

Schleuderunfall

STEG/MALBUN: Am Sonntagabend geriet eine Autolenkerin auf der Talfahrt von Malbun nach Steg nach einem Bremsmanöver auf der mit Schnee bedeckten Strasse ins Schleudern. Das Fahrzeug touchierte zwei Mal die bergseitige Steinmauer, bevor es nach einer Drehung um 180 Grad zu stehen kam. Die Autoinsassin blieb unverletzt, am Pkw entstand Sachschaden. Eine bergwärts fahrende Autolenkerin konnte noch frühzeitig anhalten, so dass es nicht zur Kollision zwischen den Pkws kam. (lpsf)

Drogen sichergestellt

SCHAANWALD: Am späten Sonntagabend kontrollierten Grenzschutzbeamte einen aus Jugoslawien einreisenden Reisecar. Dabei wurde festgestellt, dass ein in der Schweiz wohnhafter Mitreisender 150 benzodiazepin-haltige Tabletten, die unter das liechtensteinische Betäubungsmittelgesetz fallen, mitführte. Die Medikamente wurden sichergestellt. Die Weiterfahrt wurde nach der Einvernahme des Verdächtigen gewährt. (lpsf)

Malen als Therapie

TRIESEN: Die Kneippvereine Werdenberg und Liechtenstein bieten Ihnen die Möglichkeit, einen Einblick in das Malen als Therapie zu bekommen. Am Dienstag, den 23. April um 19 Uhr im Atelier für Freies Malen (Spörry-Fabrik in Triesen) wird Sie die Maltherapeutin Adele Schädler durch einen Abend mit Farben, Pinsel und Papier begleiten. Sie werden anhand von praktischen Übungen erfahren, wie Malen wirken kann, und hören einiges über die Konzepte der Maltherapie. Fragen wie «Was sagen Bilder aus?», «Haben Farben oder Symbole eine Bedeutung?», «Was, wenn jemand nicht malen kann?» werden von der Maltherapeutin aufgegriffen. Sie haben die Gelegenheit, diese Therapieform von der praktischen und der theoretischen Seite kennen zu lernen. Bitte melden Sie sich zu diesem Anlass unter folgender Tel.-Nr. an: 081/ 771 10 90. Kosten Fr. 20.- pro Person. (Eing.)

WIR NEHMEN ABSCHIED

Kurt Frommelt, Vaduz †

Nach schwerem Leiden wurde gestern unser lieber Mitbürger Kurt Frommelt aus Vaduz in seinem 62. Lebensjahr in die Ewigkeit abberufen. Der trauernden Gattin, den Kindern, den Geschwistern sowie allen weiteren Anverwandten gilt in den schweren Stunden des Abschieds und der Trauer unsere Anteilnahme. Der liebe Verstorbene wird morgen Mittwoch in Vaduz zu Grabe getragen. Ein Nachruf folgt.



www.kirchplatz-garage.li

Liechtensteiner
VOLKSBLATT

Probleme mit der Frühzustellung?
Kontaktieren Sie bitte unsere

Hotline

Tel. +41(0)255 50 50
Auch für Tagesanzeiger und NZZ

Arbeitsintensives Vereinsjahr

Die VBO hielt gestern Abend im Rathausaal in Schaan ihre Generalversammlung ab

Die diesjährige Generalversammlung der VBO konnte recht speditiv abgehalten werden, da keine Wahlen anstanden. Als Referent konnte Heinz Ritter verpflichtet werden, der über die Altersvorsorge für Bäuerinnen und Bauern sprach.

Reto Öhri

Thomas Büchel hielt als Präsident der VBO Rückblick auf das vergangene Jahr. Das Hauptaugenmerk wurde auf eine Verbesserung des Informationsflusses gelegt. Die Bemühungen um das Regionalmarketing mit den Projekten «Ökobauer» und «LandWirt» werden weiter verfolgt.

Jubiläum

In seinem Jahresbericht hob er das 10-jährige Jubiläum vom letzten Jahr hervor. Franz Fischler, der EU-Kommissar für Landwirtschaft, sprach bei den Feierlichkeiten über die Zusammenhänge des Agrarweltmarktes und auch den Einfluss der europäischen Landwirtschaftspolitik auf die Landwirtschaft in Liechtenstein. Regierungsrat Alois Ospelt referierte über die Bedeutung der Landwirtschaft für unsere Gesellschaft.

Kooperation mit der Schweiz

Im vergangenen Jahr wurde auf eine intensivere Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Bauernverband geachtet. Bezüglich der Milchmarktordnung steht Liechtenstein in Verhandlungen mit der Schweiz. Als weiterer Schwerpunkt für das Jahr 2002 gilt das Praktikantenprojekt. In Zusammenarbeit mit dem Ausländer- und Passamt sollen die gesetzlichen Grundlagen geschaffen werden, damit angehende ausländische Bäuerinnen und Bauern weiterhin in Liechtenstein ihre Erfahrungen sammeln können. Über die Neugestaltung der Mitgliederbeiträge informierte Klaus Büchel



Thomas Büchel (Präsident VBO), Klaus Büchel (Geschäftsführer VBO) und Heinz Ritter (AHV) bei der gestrigen Generalversammlung der Vereinigung Bäuerlicher Organisationen (VBO). (Bild: Reto Öhri)

ausführlicher, da auch ein Meinungsbildungsprozess gefördert werden soll: Das bisherige Finanzierungsmodell ist zu wenig transparent, weshalb die freiwillige Mitgliedschaft und die Pflichtmitgliedschaft mit ihren Stärken und Schwächen vorgestellt wurden. Im Herbst dieses Jahres soll sich dann eine ausserordentliche Generalversammlung diesem Thema annehmen. Die Jahresrechnung weist einen schönen Überschuss aus, da auch

Rückstellungen für Vorhaben in diesem Jahr gemacht wurden, wobei die Teilnahme an der LIHGA angesprochen wurde. Dort soll die Vernetzung der Landwirtschaft mit den anderen Sektoren ins Bewusstsein gehoben werden.

Altersvorsorge

Heinz Ritter von der AHV referierte über die Möglichkeiten der Altersvorsorge für Bäuerinnen und Bauern. Mit geschichtlichen Ausführungen

konnte er die Errungenschaft der AHV schildern. Seit der knappen Annahme der AHV-Vorlage 1952 hat sie einige Veränderungen erfahren, wenn man die Möglichkeit der Frührente und das Splitting-Modell von 1997 anschaut. Heinz Ritter wies auf die individuellen Beratungsmöglichkeiten bei der AHV hin. Thomas Büchel sprach in diesem Zusammenhang die bevorstehende Befragung der Bäuerinnen und Bauern bezüglich der Rentenidee an.

Wechsel im Kulturbeirat

Josef Braun folgt Arnold Kind als Präsident nach

Gestern Montagabend wurde in einer kleinen Feier der formelle Wechsel im Kulturbeirat der Fürstlichen Regierung vollzogen. Regierungsrat Alois Ospelt nahm die Gelegenheit zum Anlass, den scheidenden Mitgliedern einen herzlichen Dank für die verdienstvolle Arbeit während der letzten acht Jahre auszusprechen. Als Zeichen der Anerkennung wurde diesen zudem ein Präsent überreicht.

Besondere Worte des Dankes richtete Regierungsrat Ospelt an den scheidenden Präsidenten Arnold Kind aus Ruggell. Arnold Kind hat das Amt 1994 übernommen und pflegte in all den

Jahren eine umsichtige und aktive Geschäftsführung. Der Kulturbeirat spielt in der Kulturförderung des Landes eine wichtige Rolle. Das Gremium prüft die Gesuche um staatliche Fördermittel und stellt Antrag an die Regierung. So hatte Arnold Kind in den Jahren 1994-2002 nicht weniger als 123 Sitzungen einzuberufen und zu leiten, in welchen über eine stattliche Zahl von Förderanträgen beraten wurde. Während der Präsidentschaft von Arnold Kind wurden vom Kulturbeirat aber auch zahlreiche kulturpolitische Entscheide mitgetragen und mitbeeinflusst. In diesem Zusammenhang darf die Mitarbeit an der Verordnung zum Kulturförderungsgesetz vom Jahr 1997 und am

Kulturbericht 2000 besonders hervorgehoben werden. Neben der Beratung der Regierung sowie von privaten Kulturträgern in Fragen der Kulturpolitik kam in den letzten Jahren auch eine intensive Kontaktpflege zu internationalen Gremien wie beispielsweise zur Kulturkommission des Europarates hinzu.

Der scheidende Präsident konnte während seiner Mandatszeit auf die tatkräftige Mithilfe der Beiratsmitglieder bauen. Mit Ablauf der aktuellen Mandatsperiode scheidet zusammen mit dem Vorsitzenden vier weitere Mitglieder aus. Es sind dies Elisabeth Ospelt aus Vaduz, Walter Kranz aus Nendeln sowie Anton Bürzle und Hans

Frick aus Balzers. Regierungsrat Alois Ospelt richtete seine Worte auch an diese abtretenden Mitglieder und dankte deren engagierte Tätigkeit im Dienste des Landes und der Kultur.

Der neu zusammengesetzte Kulturbeirat wird die Arbeit unter der Präsidentschaft von Josef Braun aus Vaduz weiterführen. Dem Beirat gehören zudem folgende Mitglieder an: Evelyne Bermann, Schaan (bisher), Manfred Biedermann, Mauren (bisher), Helga Biedermann-Batliner, Ruggell (neu), Hanny Frick, Schaan (bisher), Hansjörg Frommelt, Triesen (bisher), Norma Hasler-Bargetze, Triesen (neu), Ursula-Diana Oehry, Gamprin (neu) und Werner Thöny, Vaduz (neu).



Unser Bild zeigt den neuen Kulturbeirat von links: Regierungsrat Alois Ospelt, Josef Braun (Präsident), Hanny Frick, Evelyne Beermann, Ursula-Diana Oehry, Norma Hasler-Bargetze, Werner Thöny, Helga Biedermann-Batliner, Manfred Biedermann und Hansjörg Frommelt.



Regierungsrat Alois Ospelt überreichte den scheidenden Mitgliedern des Kulturbeirates, Arnold Kind (Präsident), Walter Kranz, Elisabeth Ospelt, Hans Frick und Anton Bürzle (v.l.n.r.) ein Präsent als Zeichen der Anerkennung.

(Bilder: J. J. Wucherer)